



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Das new Testament recht grüntlich teutsch**

**Luther, Martin**  
**Straßburg, 1524**

**VD16 B 4346**

Das. V. Capitel.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34848**

## Die erst Epistel

vnd überbleiben / werden zu gleich mit den selbigen hingezuckt werden in den wolcken / dem herren entgegen in der lufft / vnd werden also bey dem herren seyn allzeit / So tröstet euch nun mit disen Worten vnderinander.

### Das. V. Capitel.

**A** In den zeiten aber vnd stunden lieben brüder / ist nicht nott zu schreyben / Den jr selb wisset gewis / das der tag des herren wirt kommen / wie ein dieb in der nacht / Den wenn sy werden sagen / es ist frid / es hatt kein fah / so wirt sy dz verderben schnel überfallē / gleich wie der schmerz des schwangeren weibs / vnd werden nicht entpflihen / Ir aber / lieben brüder / seyt nicht in der finsternis / das euch der tag wie ein dieb / ergreiffe / ir seyet alle zumal kinder des liechts vnd kinder des tags / Wir sind nit von der nacht noch von der finsternis.

**B** So last vns nun nicht schlaffen / wie die andern / sonder last vns wachen vnd nüchtern sein / Den die da schlaffen / die schlaffen des nachts / vñ die da truncken sind / die sind des nachts truncken. Wir aber die wir des tages sind / sollen nüchtern seyn / angethan mit dem krebs des glaubens vnd der liebe / vnd mit dem helm / der hoffnung auff die seligkeit. Den gott hat vns nicht gesetzt zum zorn / sonder die seligkeit zu erwerben durch vnsern herren Jesum Christ / der für vns gestorben ist / vff dz wir wachen oder schlaffen zu gleich mit jm leben sollen / Darumb ermanet euch vnderinander / vnd bauwet einer den andern / wie jr dem thut.

**C** Wir bitten aber euch / lieben brüder / das jr erkennet die an euch arbeiten vnd euch für steen in dem herren / vnd vermanen euch / haltet sy deyster mer in der liebe / vmb jres wercks willen / vnd seyt fridsam mit jnen. Wir ermanen aber euch / lieben brüder / vermanet die vngesogen / tröstet die kleinmütigen / vertragenet die schwachen / seyt langmütig gegen jederman / sehet zu / das niemant böses mit bösem jemandt vergelte / sonder allzeit jaget dem güten nach / vnderinander vnd gegen jederman. Seyt allezeit frölich / bettet on vnderlaf / seyt danckbar allenthalben. Den das ist der wil gottes in Christo Jesu an euch.

**D** Den geist löschet nit vff / Die weissagung verachtet nicht / Büßet aber alles / vnd dz gütt behaltet / Meydet allen bösen scheyn. Er aber / der gott des frids / heylige euch durch vnd durch / vnd euwer ganzer geist vnd seel vnd leyb müsse behalten werden vnstrefflich vff die zukunfft vnser herren Jesu Christi. Getreu ist er 8 euch rufft / welcher wirts auch thun. Lieben brüder / bettet für vns. Grüßet alle brüder mit dem heiligen kuss. Ich beschwere euch bey dem herren / das jr die Epistel lesen lasset allen heyligen brüdern. Die gnad vnser herren Jesu Christi sey mit euch / Amen.

\* C (löschet) wie wol die geyster sich sollen richten lassen vonn der gemeyn. i. Coim. viij. so sol man sy doch auch widerumb nicht vnckant dempffen / oder verstoffen / sonder verhören vnd büßen / also die weissagung auch / vnd alle lere.

Zu den Thessalonicern die erste. Geschriben von Athene.

Doireb